



HALLSTATT AIR _____ TIEFGÄNGE

Was ist Hallstatt AIR

Hallstatt AIR ist ein Artist in Residence Programm, das einer Auswahl an österreichischen und internationalen Gastkünstler*innen die Gelegenheit bietet, zeitgenössische und interdisziplinär ausgerichtete Kunstprojekte in einem mehrwöchigen Aufenthalt in Hallstatt zu realisieren. Die erstmalige Umsetzung der künftig biennial geplanten Veranstaltungsreihe findet im Sommer 2021 statt.

Das Programmformat knüpft historisch an die zur Gründerzeit entstandene Sommerfrische an, in der sich nicht nur die aristokratische Elite, sondern auch Künstler*innen an den Hallstätter See zurückzogen, um diesen abgeschiedenen und facettenreichen Ort als Kraftquelle und Inspiration für ihre Arbeiten zu nutzen. Das neu ins Leben gerufene Projektformat soll nicht nur vergangene, sondern auch gegenwärtige Situationen und regionale ortsspezifische Zukunftsfragen künstlerisch aufgreifen und kritisch reflektieren.

Das vom Kulturverein de zentral organisierte Projekt nutzt vorhandenes Potential wie lokale Arbeitsräume und Ausstellungsflächen und macht der Öffentlichkeit neue Räume zugänglich. So wird als besonderes Highlight eine Werkschau der Künstler*innen in den eigens dafür geöffneten privaten Räumen des Schlosses Grub realisiert.

Mit der diesjährigen Austragung von Hallstatt AIR wird ein zeitgenössischer Impuls gesetzt, der sich durch den zweijährlichen Veranstaltungsrhythmus nachhaltig weiterentwickeln und für eine stetige Wechselwirkung des Salzkammerguts mit Gegenwartskunst sorgen soll.

Was wir suchen

Es werden fünf Arbeitsstipendien an nationale und internationale Gastkünstler*innen vergeben, sowie eine japanische Austauschünstler*in eingeladen. Bewerbungen aus allen zeitgenössischen Kunstrichtungen, auch spartenübergreifend – von Fotografie über Theater, Film, Musik, Performance, Installation, bis hin zu bildender Kunst - sind über den Open Call ausdrücklich erwünscht.

Das wesentliche Anliegen des Förderprogramms ist der experimentelle Austausch der geladenen Künstler*innen untereinander und mit dem Ort Hallstatt. Darunter fallen auch Interventionen mit dem lokalen Publikum sowie mit kulturellen Institutionen und Initiativen. Es sollen regionale diskursive Themen in Form von „Feldstudien“ künstlerisch aufgegriffen werden, um so neue Perspektiven und Dialoge zu eröffnen.

Residency

Die Dauer des Aufenthaltes beträgt einen Monat. Es arbeiten alle Künstler*innen gleichzeitig vor Ort:

Arbeitszeitraum: 19.04. – 20.05.2021

Vergütung: € 1300,00 per AIR

Die grundlegenden Mittel, wie Unterkunft und Arbeitsplätze werden zur Verfügung gestellt, um im neuen und einzigartigen Ambiente des Salzkammerguts Kunst zu produzieren. Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung der für einen Monat eingeladenen Künstler*innen wird die Werkschau einen festivalartigen Charakter haben. Im Anschluss daran folgt eine zweiwöchige Ausstellung in organisierten Zwischennutzungen in der Gemeinde Hallstatt. Weiters werden die Künstler*innen während der Produktionsphase unterstützt und die Ergebnisse mittels einer weitreichenden Öffentlichkeitsarbeit publik gemacht. Die Reisekosten werden bis zu maximal € 300,00 refundiert. Durch eine gut organisierte Infrastruktur, sowie Kooperationen vor Ort werden optimale Vernetzungsmöglichkeiten geboten.

Bewerbungs- unterlagen

- CV (1-2 Seiten)
- Max. 2 A4-Seiten: erste Projektansätze und erste Vorstellungen was in Hallstatt entstehen könnte inkl. Kurzbeschreibung der Motivation für eine Projektumsetzung in Hallstatt
- Kurzbeschreibungen zu den ev. mitwirkenden Personen
- Dateiformat Pdf/Maximalgröße 10 MB

Es besteht die Möglichkeit bereits bestehende Projekte einzureichen, welche während der Residence weiterentwickelt werden. Diese sollen mit den ortsspezifischen Gegebenheiten kompatibel sein. Gruppeneinreichungen sind möglich, jedoch mit einer verkürzten Aufenthaltsdauer verbunden. Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury. Die Entscheidung wird den Bewerber*innen per E-Mail mitgeteilt.

Einreichungen bitte an opencall@de-zentral.at bis 17.03.2021.

Rückfragen

Fragen zur Ausschreibung können an dezentral.air@gmail.com gestellt werden.



HALLSTATT AIR DEEP

What is Hallstatt AIR

Hallstatt AIR is an Artist in Residence Program that offers a selection of Austrian and international guest artists the opportunity to realize contemporary and interdisciplinary art projects during a stay of several weeks in Hallstatt. The first implementation of the future biennial event series will take place in the summer of 2021.

The program is historically linked to the summer retreat that emerged at the turn of the 19th and 20th century, when the aristocratic elite but also artists retreated to Lake Hallstatt to use this secluded and multifaceted place as a source of strength and inspiration for their work. The newly launched project format is not only intended to artistically take up and critically reflect on past, but also current situations and regional, site-specific questions about the future.

The project, organized by the cultural association Dezentral, uses existing potential such as local work spaces and exhibition areas and makes new spaces accessible to the public. As a special highlight, a show of the artists' work will be realized in the private rooms of Grub Castle, which have been opened especially for this purpose.

With this year's Hallstatt AIR, a contemporary impulse is set, which is to develop sustainably through the biennial event rhythm and ensure a constant interaction of the Salzkammergut with contemporary art.

What we are looking for

Five working scholarships will be awarded to national and international guest artists, and one Japanese exchange artist will be invited. Applications from all contemporary art genres, including cross-over (interdisciplinary) - from photography to theater, film, music, performance, installation, and visual art - are explicitly welcome.

The essential concern of the support program is the experimental exchange of the invited artists with each other and with the place Hallstatt. This includes interventions with the local audience, as well as with cultural institutions and initiatives. Regional discursive themes are to be artistically taken up in the form of „field studies“, thus opening up new perspectives and dialogues.

Residence

The duration of the residency is one month. All artists work on site at the same time:

Working period: 19.04. - 20.05.2021

Remuneration: € 1300,00 per AIR

The essential means, such as accommodation, workplaces, as well as equipment, if necessary, will be provided to produce art in the new and unique ambience of the Salzkammergut. Due to the interdisciplinary orientation of the artists invited for one month, the work show will have a festival-like character. This will be followed by a two-week exhibition in organized temporary spaces in the municipality of Hallstatt. Furthermore, the artists will be supported during the production phase and the results will be publicized by means of extensive public relations work. Travel costs will be refunded up to a maximum of € 300,00. Optimal networking opportunities are offered through a well-organized infrastructure on site.

Application documents

- 1-2 pages CV
- Max. 2 pages: first project approaches and first ideas what could be created in Hallstatt incl. short description of the motivation for a project implementation in Hallstatt
- Short descriptions of the people who might be involved in the project
- File as Pdf/maximum size 10 MB

It is possible to submit already existing projects which will be further developed during the residency. These should be compatible with site-specific conditions. Group submissions are possible, but are associated with a shortened length of stay. The selection will be made by a jury of experts. The decision will be communicated to the applicants by e-mail.

Please send your submissions to opencall@de-zentral.at until 17.03.2021.

Questions

Questions about the open call can be sent to dezentral.air@gmail.com.